Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 28 (1902)

Heft: 50

Artikel: Pounschlied

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-438046

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Has der Arche Doah.



(8 verstopst nun war des Himmels Bronnen Und Roah dem großen Wasser entronnen, Da kamen die Biechlein herausgerannt, Darunter werden auch Wenschen genannt, Die schönsten davon sind hier ausgegählt, 's ift möglich, daß etwa noch eines sehlt.

Kinder gab es dreierlei, die alle französische Namen erhielten, enfants terribles, der Schrecken der vernünftigen Welt, weil sie als enfants gatés mit Kuchen gefüttert wurden und später, als sie im Mannesalter nirgends gut tun wollten, als enfants perclus in einer Fremdenlegion Dienste suchen musten.

Auch Brüber unterschied man breierlei, Bruber Luftig, Bruder Liederlich und schließlich, mas die lette Strophe vom Lied mar, Fechtbruder.

Ihnen enigegenstehen die Betschwestern und Kasseschwestern, was so ziemlich auf das gleiche herauskommt.

Ontel und Tante Sparhafen ichließen ben Familienreigen.

Der Mensch im Allgemeinen, wenn er im Museum ausgestopft in einem Glaskasten steht, wird von den Katurspischern mit der Etikette homo sapiens bezeichnet; die Franzosen unterscheiden zwei Bariationen: tête carrée und bête noire. Diesen soll in der deutschen Sprache die traurige und die side Sau entsprechen.

Bassen wir eine Angahl ber interessanteften Bariationen alphabetisch folgen: Affen werden mancherlei Menschen genannt, Heulassen, Brüllassen, Brasaffen und Teigassen; Affen turzweg, beiderlei Geschlechts, sieht man an allen Strafenecken und sie bilden sich in der Regel ein, über, nicht unter dem gewöhnlichen Menschen zu stehen.

Abeschützen sind gleichsam die Plankler der neu entstehenden Menschseheit. Sie schiegen selten in's Schwarze; aber sie find so tapser, daß sie sogar ihre Sabel auffressen, darum macht man diese von Lebkuchen.

Weiblein bilden sich allmälig au Backsichen aus, die, wie die Frösche, beidlebig sind, nicht awar zu Wasser und Land, aber als Kind und Dam-lein, immer noch besser, als wenn sie sich zu Blaustrümpsen mit viereckigen Waden entwickeln. Die Männlein werden entweder Bonvivants oder Blutssauger, wo der Eine in zehn Stunden verklopft, was der Andere in zehn Jahren errapft.

Blinde Passagiere find harmlos, wenn sie etwa einmal ohne Besgallung einen leeren Postplat aussüllen; wenn aber der Staatswagen mit einem Heer siberstüffiger Beamten angefüllt ift, so werben sie zur Landplage.

Coquetten find Gudel vom weiblichen Geschlecht, manchmal find fie auch Cocotten, welche bann von benen nachgeahmt werben, die keine find, ober wenigstens nicht bafür angesehen sein wollen.

Die Dämmerungsfalter, die im ABC gleich nachfolgen, gehören zu berselben Sorte, fie faen nicht und ernten nicht, und die Fabrikantenföhne gablen ihnen höhere Löhne als ber besten Arbeiterin.

Eine Diva ist die vornehmste Dame vom Theater, darum segen sich Kunstkenner gerne mit ihr auf den Divan.

Estimo leben im äußersten Norden, nicht zu verwechseln mit den Frestimo, die man bei uns antrifft.

Federsuchser sind Leute, die mit ungesoffener Tinte Begeisterung er-

zeugen wollen, Fegnester aber find Mitglieder einer Frauensette, bie namentlich in der Nordwestschweiz floriert.

Garçons giebts dreiersei, Garçonièren gar teine ober wenigstens nennt man fie nicht so.

Gelbscheißer kamen im goldenen Zeitalter zu den Leuten in's Kundenhaus und wurden hoch in Ehren gehalten. Joht sind sie aus der Wode gekommen, seitdem man den Leuten mit den Köntgenstrahlen sogar die Eingeweide kontrolliert.

hundsjungen nannte man früher die Finanggrößen im ersten Stadium. Joteluner find oft abgetatelte Lebemanner, die ihre Rechnung mit bem himmelsvogt zu machen gedenten.

Rlatschweiber nennt man Männer, welche mit bem Ewigweiblichen zu start versehen sind.

Landpomeranzen kommen nicht aus dem Pomeranzenland, aber sehr oft aus Pommern, das Ende des Wortes ist dann leicht zu erklären.

Muselmänner sind im Orient und Mauschelmänner im Occident vers breitet. Bon Muselfrauen ist nirgends die Rede.

Macenaten oder Konlisseninspektoren haben ihren Namen von den Gaisboden, die bekanntlich Diäh! machen.

Rigen lebten früher in ben Teichen und Seen, jest fpringen bie Menschen hinein, wenn fie nig mehr zu beigen haben.

Oelgögen find Lampen ohne Docht, aber manchmal meinen fie, heller zu leuchten als die Sonne.

Philister verhalten sich jum civis academicus wie ein volles Portemonnaie zu einer Knopslochnelte.

Quadfalber gehörten früher in die medizinische Fakultät, jest könnte man die literarisch-ästhetischen Phrasenmeier so nennen, die aus siebenhundert Reglementen ein Genie kreiren wollen.

Prügeljungen sind durchaus nicht immer unbedeutende Personen; es giebt mächtige staaten, in denen der unter gleichem Buchstaben registrierte Premierminister diese Rolle spielen und die Suppe ausessen muß, wenn Se. Majestät eine brave Eselet begangen.

Der Rohfamm ist ein berittener Gauner, der gelegentlich unter der vornehmen Welt seinesgleichen sindet. Sonntagsreiter siud seine lette Zusslucht und diese rehabituieren ihn wieder und nennen jedes von ihm gestieferte Pjerd ein Bollblut, wenn es sie zwischen die Marzenblümchen am Straßenrand abgelagert.

Tête carrée ist französisch, man versteht es aber doch. So nennt man Leute, denen ein Kreis nicht rund genug ist und die meinen, man könne den Pfingstmontag auf ein Brettlein nageln.

Unfre Lait! Das find Leute, die vom Jordan ftammen und gegenwärtig fieben Achtel der europaischen Presse preffen.

Bagabunden sind wigbegierige Leute, die nachsehen, ob die Erbe wirklich rund sei. Darum vermeiden fie die Eden, wo die Landjäger stehen.

Bühlhuber wühlen mit der linken Sand Läuse aus dem Bart und mit der rechten schreiben sie Artikel zum Wohle des Bolkes, Das Liebste an der Eidgenossenschaft ist ihm der Bundesschnaps.

E und y fieht man felten, fie bienen namlich als Unterzeichnung anonymer Schenfungen,

Der Zufünstige ist berjenige, ben sich bie Ledigen unter unsern Lesferinnen pro 1903 bestellt haben.

Ein Bierwix.

Der Menzikoner Frauenchor hat sicher auf den Zähnen "Hoor", Die Weiber ohne Sperglamente erscheinen bei des Tages Ende Bollzählig dort beim Brauer Schlör, zum Kneipen kamen sie auf d'Stör, Ein Vierwir scöllich wird begonnen, als längst am Dimmel sank die Sonnen, Es ging, zum besten Zeitvertreiben, hoch her beim Salamanderreiben. Weil Männer 's Trinken nicht vertragen, so bleiben sie beim Kinderwagen, Viel besser Trank von Loopsen, sieht häuslich ihnen 's Strümpse stopfen. Beim nächsten Wezter Besuche, die Ramen bring ich dann zu Buche, Wer dort gehört zum guten Ton — die Sternenwirtin sagt mir's schon!

Ein neuer Bundesrat in Sicht! Verspätet Euch mit Schimpsen nicht! Seid auf der Hut erprobte Schnorrer, Sonst wirde es sicher der Herr Forrer. Er darf ja nicht — das missen wir, Ein Unsehlbarer sein wie ihr! Und mag er euer Tun nicht leiden, Dann soll er Bundessesser meiden. Doch was er von euch hören muß; It wohl für ihn ein Hochgenuß, Weil überall die Esel schreien. Sobald ertönen Kobschalten.

Punschlied.

(Nach Schiller schillernb.) Bier Elemente, innig gesellt, Bilben das Ganze, bauen die Welt. Staatstatechismus, hör' was er nennt, Nimm Egoismus, neunzig Prozent. Feiler Justizser, eitles Geschwätz, Egnicher Witzler, eit Dir Gesey. Eisrig Dich mühe, redlicher Knecht, Phrasen zur Brühe, mische sterecht. Zeige der Menge stolz Dich als Herrn, Knopslochgepränge, Bändchen und Stern, Titel und Kente Alles erhält, Vier Elemente bilden die Welt,

Stilgerecht.

Brofessor (zur Gattin): Datbtrauer tragen! Was foll das sein? Das versteht tein Mensch; häuest Du gesagt: Rullfommafünftrauer.

Warum heißt diese Waffe Mausergewehr? Weil man damit maustot geschossen wird.